

## **Blubberschwimmen oder das Seepferdchen - Abzeichen**



Die neuen Anforderungen für das Seepferdchen – Abzeichen wurden vom Spielschwimmen direkt in das pädagogische Lernkonzept integriert.

Die Seepferdchen-Abzeichen-Abnahme ist, pädagogisch betrachtet, zu dem Konzept vom Spielschwimmen zunächst jedoch immer noch widersprüchlich.

Die Kinder, die Angst haben, bekommen das Abzeichen nicht und sind verständlicher Weise sehr enttäuscht. Das Selbstvertrauen wird in den Fällen eher gemindert. Dadurch, dass sie das begehrte Abzeichen nicht bekommen, wenn sie nicht über Ihre eigenen Grenzen hinaus gehen, stehen die Kinder unter Druck, was wiederum das entspannte Lernen und die Konzentration auf die Körperwahrnehmung stört.

Trotzdem stellen wir uns als anspruchsvolle Schwimmschule den Gegebenheiten und passen unser Ausbildungskonzept an die neuen Anforderungen, die seit 1.1.2020 gelten, an.

Einige Änderungen bei den Seepferdchen-Abnahmen galten bei uns schon immer als Standard. Wir schulen sogar Fertigkeiten bei den Kindern, die über den Ansprüchen vom DSV hinausgehen. In unserer Schwimmschule wird z.B. direkt der richtige und sichere Schwimmstil (im Gegensatz zur Grobform) vermittelt.

Wir üben beim Spielschwimmen, ins Wasser auszuatmen ohne dabei wieder reflexartig einzuatmen. Das gibt jedenfalls ganz viele lustige Blubberblasen. Das ganze wird in dem Schwimmstil, den wir beim Spielschwimmen lehren, zukünftig integriert.

Wir üben das Tauchen zunächst kindgerecht mit der Hilfe einer Schwimmbrille. Wenn die Kinder dann dazu bereit sind, ohne Schwimmbrille zu tauchen, können sie das auch bei uns üben und das Abzeichen bekommen.

Baderegeln, die altersgemäß für Kinder wichtig sind, wurden den Kindern bei uns schon immer vermittelt.

Jetzt bringen wir Ihnen einfach noch weitere Baderegeln bei, die der DSV vorsieht.

Die Anforderungen des DSV (seit dem 1.1.2020) sind folgende:

## **Anforderungen für das Seepferdchen - Abzeichen**

### **Praktische Prüfungsleistungen**

- Sprung vom Beckenrand mit anschließendem 25 m Schwimmen in einer Schwimmart in Bauch- oder Rückenlage (Grobform, während des Schwimmens in Bauchlage erkennbar ins Wasser ausatmen)
- Heraufholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schultertiefem Wasser (Schultertiefe bezogen auf den Prüfling)

### **Theoretische Prüfungsleistungen**

- Kenntnis von Baderegeln

Wir üben, ins Wasser auszuatmen ohne dabei wieder reflexartig einzuatmen. Das gibt jedenfalls ganz viele lustige Blubberblasen. Das ganze wird in dem Schwimmstil, den wir beim Spielschwimmen lehren, zukünftig integriert.

Wir üben das Tauchen zunächst kindgerecht mit der Hilfe einer Schwimmbrille. Wenn die Kinder dann dazu bereit sind, ohne Schwimmbrille zu tauchen, können sie das auch bei uns üben und das Abzeichen bekommen.

Baderegeln, die altersgemäß für Kinder wichtig sind, wurden den Kindern bei uns schon immer vermittelt.

Jetzt bringen wir ihnen einfach noch weitere Baderegeln bei, die der DSV vorsieht. Die neuen Abnahme-Bedingungen erschweren und verlängern die Ausbildung. Um Ihr Kind zu unterstützen, könnten Sie mit Ihrem Kind Blubberblasen, z.B. in der Badewanne oder im Schwimmbad, üben und ihrem Kind die Baderegeln erklären. Wir bitten Sie aber, während Ihr Kind beim Spielschwimmen teilnimmt, keine weiteren Übungen ohne Absprache mit der jeweiligen Anleiterin/ des jeweiligen Anleiters zu machen und Ihrem Kind

keine Schwimmbewegungen zu zeigen. Am Ende der Stunde (die letzten 10 Minuten, in denen Sie zusehen können) sind Aufforderungen an das Kind, Ihnen etwas zu zeigen aus Sicherheitsgründen verboten.

## **Die Baderegeln**

Auszug aus der DPS (Deutsche Prüfungsordnung Schwimmen) des DSV:

Beim Prüfungspunkt „Kenntnis der Baderegeln“ kommt immer wieder die Frage auf, ob die Kinder die Regeln auswendig lernen müssen oder wie die Kenntnis von Baderegeln bei noch nicht lesenden Kindern (oder anderen Personen) geprüft wird?

Kenntnis von Baderegeln bedeutet, dass die Baderegeln sinngemäß durch den Prüfling verstanden worden sind. Das Verständnis kann z.B. durch Nachfragen wie „Darf ich in einem Freibad oder See baden gehen, wenn es gewittert“ oder „Was sollten wir immer tun, bevor wir schwimmen gehen?“ überprüft werden. Hierzu können auch die Baderegeln im gemeinsamen Gespräch erarbeitet werden. Das bloße Auswendiglernen und Aufsagen der Baderegeln ist damit nicht gemeint.

1. Gehe nur zum Baden, wenn du dich wohl fühlst.
2. Gehe niemals mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser.
3. Kühle dich ab und dusche, bevor du ins Wasser gehst.
4. Gehe als Nichtschwimmer nur bis zum Bauch ins Wasser.
5. Aufblasbare Schwimmhilfen bieten dir keine Sicherheit im Wasser.
6. Springe nur ins Wasser, wenn es frei und tief genug ist.
7. Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.
8. Überschätze dich und deine Kraft nicht.
9. Bade nicht dort, wo Schiffe und Boote fahren.
10. Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich. Verlasse das Wasser sofort und suche ein festes Gebäude auf.
11. Halte das Wasser und seine Umgebung sauber, wirf Abfälle in den Mülleimer.

Bei uns nehmen wir das Seepferdchen-Abzeichen weiterhin zwischendurch während des Unterrichts (ohne Prüfungstermin und ohne vorherige Ankündigung) ab, so dass von unserer Seite kein Kind unter Druck steht und auch nicht enttäuscht sein muss, wenn es die Ansprüche nicht erfüllt oder erfüllen kann.

Die Kinder sollen in erster Linie Spaß am Lernen und am Schwimmen haben und sich nicht unter Druck setzen. Freude allein sollte stets und ausschließlich die Motivation zum Lernen sein.

Wir vermeiden den Ansporn durch diese Abzeichen und setzen dafür keinen Prüfungstermin an.

So stehen die Kinder von uns schonmal nicht unter Druck.

Wer bei uns das Seepferdchen bekommt, hat aber die Fertigkeit zum Schwimmen erlernt und wird diese unter normalen Umständen, auch nach längerer Pause, nicht mehr verlieren.

**Das erreichte Seepferdchen-Abzeichen ist jedoch keine Garantie für gefahrenloses Schwimmen.**

**Bitte beachten Sie aber, dass in einem öffentlichen Schwimmbad oder in freier Natur andere Bedingungen als in 32° warmen Wasser unter Ausschluss der Öffentlichkeit sind.**

Wir empfehlen deshalb, diese Fertigkeit weiter zu festigen und zu erweitern. Wir arbeiten mit den Kindern anschließend z.B. am Seeräuberabzeichen.

### **Anforderungen für das Seeräuberabzeichen**

Für das Seeräuberabzeichen erwarten wir folgende Leistungen:

- Sprung ins Wasser vom Beckenrand
- 100 m technisch einwandfrei schwimmen
- 5 m weit und 1 m tief tauchen

Wer bei uns das Seeräuber-Abzeichen bekommen hat, kann bei uns noch den Kopfsprung und das Rückenschwimmen lernen und ist dann in der Regel nach kurzer Gewöhnung an den rauheren Bedingungen eines öffentlichen Schwimmbades auch in der Lage, das Freischwimmer-Abzeichen (Schwimmabzeichen Bronze) in einem entsprechenden Bad zu erlangen.

**Das Schwimmabzeichen Bronze (Freischwimmerabzeichen) wird nicht von uns abgenommen!**

## Anforderungen für das Freischwimmerabzeichen

Für das Freischwimmerabzeichen erwarten wir folgende Leistungen:

- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 15 min Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 200 m zurückzulegen, davon 150 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 50 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten).
- einmal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines kleinen Gegenstandes (z.B. kleiner Tauchring).
- Ein Paketsprung vom Startblock oder 1-m-Brett.
- Kenntnis von Baderegeln.

Um Ihr Kind zu unterstützen, könnten Sie mit Ihrem Kind Blubberblasen, z.B. in der Badewanne oder im Schwimmbad, üben und ihrem Kind die Baderegeln erklären. Wir bitten Sie aber, während Ihr Kind beim Spielschwimmen teilnimmt, keine weiteren Übungen ohne Absprache mit der jeweiligen Anleiterin/ des jeweiligen Anleiters zu machen und Ihrem Kind keine Schwimmbewegungen zu zeigen. Am Ende der Stunde (die letzten 10 Minuten, in denen Sie zusehen können) sind Aufforderungen von Ihnen an das Kind, Ihnen etwas zu zeigen aus Sicherheitsgründen verboten.

Bei uns nehmen wir das Seepferdchen-Abzeichen weiterhin zwischendurch während des Unterrichts (ohne Prüfungstermin und ohne vorherige Ankündigung) ab, so dass von unserer Seite kein Kind unter Druck steht und auch nicht enttäuscht sein muss, wenn es die Ansprüche nicht erfüllt oder erfüllen kann.

Die Kinder sollen in erster Linie Spaß am Schwimmen haben und sich nicht unter Druck setzen. Freude allein sollte stets und ausschließlich die Motivation zum Lernen sein.

Wir vermeiden den Ansporn durch diese Abzeichen und setzen dafür keinen Prüfungstermin an.

So stehen die Kinder von uns schonmal nicht unter Druck.

Weitere Informationen zu unseren Schwimmkursen finden Sie hier:

[www.spielschwimmen.com](http://www.spielschwimmen.com)